

Parlamentarischer Vorstoss

- Motion
- Postulat
- Interpellation mündlich
- Interpellation schriftlich

Eingereicht von

Fraktionen: SP/JUSO/PFG, Grüne/Junge Grüne, GLP/Junge GLP

Richtlinien für gender- und diversitygerechte Sprache

In den Richtlinien der Personaldienste der Stadt St.Gallen zur gender- und diversitygerechten Sprache wird unter dem Punkt „Fair und inklusiv in Sprache und Bild“ folgendes festgehalten:

„Die Stadtverwaltung beschäftigt eine grosse Vielfalt an Menschen, und die Mitarbeitenden sind in ihrem Arbeitsalltag mit ebenso vielfältigen Menschen in Kontakt. Diversität ist für eine moderne Arbeitgeberin eine wertvolle Ressource. Sie erlaubt es, die Dienstleistungen vor dem Hintergrund unterschiedlicher fachlicher, kultureller, sozialer und biografischer Prägungen zu erbringen. Eine elementare Facette von Vielfalt betrifft das Geschlecht. Diese soll auch in einer geschlechtergerechten Sprache und in diversitygerechten Bildern zum Ausdruck kommen. Sprache und Bilder wirken sich stark darauf aus, wie Personen die Welt bzw. die Gesellschaft, sich selbst und andere wahrnehmen, auffassen, erleben und kategorisieren.“

Weiter ist jedoch unter Punkt 3 „Unzulässige Bezeichnungen“ festgehalten, dass Typografische Platzhalter für diversgeschlechtliche Personen **unzulässig** sind. Der Leitfaden verbietet somit eine inzwischen breit akzeptierte gendersensible Sprache, welche auch Personen mit einschliesst, die sich nicht dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zuordnen.

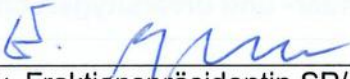
Dieser Punkt steht ganz klar im Widerspruch zu den Richtlinien unter dem Punkt „Fair und inklusiv in Sprache“. Wenn jedoch das gesellschaftlich geforderte und wissenschaftlich fundierte breite non-binäre Spektrum der Geschlechter nicht in einen Leitfaden aufgenommen wird, kann er auch nicht als inklusiv bezeichnet werden. Sprache bildet und verbreitet Realität und kann soziale Diskriminierung massgeblich fördern. Die Richtlinien schliessen komplette Gruppierungen aus der Gesellschaft aus und sind somit diskriminierend. Weiter sind keine Lösungsvorschläge ersichtlich, welche Publikationen der Stadt St. Gallen in Bezug auf Geschlechter neben der dualen Geschlechterordnung möglich machen.

Der Stadtrat hat mit diesen Richtlinien die Chance vertan, im Sinne der erwähnten eigenen Bemühungen vorwärts zu machen. Indem sich der Stadtrat hinter den wenig fortschrittlichen Erklärungen der Bundeskanzlei versteckt, verpasst er zudem die grosse Chance, als gutes Beispiel voranzugehen und einen wichtigen Schritt in Richtung Gleichstellung aller Geschlechter zu machen.

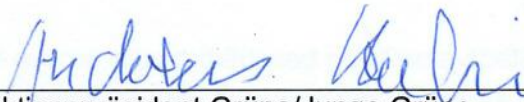
Wir bitten den Stadtrat daher um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie definiert der Stadtrat „inklusiv“ im Kontext der Richtlinien für eine gender- und diversitygerechte Sprache? Welche Dimensionen (z.B. Gender, Nationalität, etc.) umfasst dieses Diversitätsverständnis?
2. Wie handhabt der Stadtrat den Umgang mit der Nutzung von Typografischen Platzhaltern bei Dienststellen, welche den Auftrag haben, die erwähnten Zielgruppen (z.B. LGBTQI+) anzusprechen?
3. Ist der Stadtrat bereit, den Punkt „unzulässig“ anzupassen, damit eine Diskriminierung vermieden und eine Gleichstellung aller Geschlechter in den Richtlinien Tatsache wird?


23.11.2021



Stv. Fraktionspräsidentin SP/JUSO/PFG
Evelyne Angehrn



Fraktionspräsident Grüne/Junge Grüne
Andreas Hobi



Fraktionspräsidentin GLP/Junge GLP
Jacqueline Gasser-Beck

Unterschriften Parlamentarischer Vorstoss

Name	Vorname	Unterschrift	Name	Vorname	Unterschrift
Akeret	Alexandra	A. Akeret	Keller	Stefan	
Angehörn	Evelyne	E. Angehörn	Keller-Stadler	Gisela	X
Angehörn	Patrik	P. Angehörn	Königer	Doris	D. König
Balok	Chompel	C. Balok	Kühne	Werner	
Baur	Marcel	M. Baur	Kuratli	Donat	
Bechtiger	Roger M.	X	Lemmenmeier	Eva	X
Bertoldo	Daniel		Liechti	Ivo	
Betschart	Yves	Y. Betschart	Meyer	Veronika R.	D. Meyer
Bodenmann	Marlene	M. Bodenmann	Mitrovic	Vica	
Bosshard	Daniel	D. Bosshard	Müller	Clemens	C. Müller
Brunner	Jürg		Neff	Christian	
Cozzio	Rebecca		Neuweiler	René	
Crottogini	Eva	E. Crottogini	Niederhauser	Nadine	N. Niederhauser
Daguati	Remo		Olibet	Peter	P. Olibet
Diem	Melanie	M. Diem	Rizvi	Miriam	M. Rizvi
Dörig	Maja	M. Dörig	Ronzani	Manuela	
Dudli	Andreas	A. Dudli	Rotach	Marcel	
Eberhard Anliker	Gabriela	G. Eberhard Anliker	Rütsche	Beat	
Fässler	Magdalena	M. Fässler	Saxer	Corina	
Federer	Cornelia	X	Schimke	Karl	
Frei-Grimm	Barbara	B. Frei-Grimm	Schmid	Rebekka	R. Schmid
Gasser-Beck	Jacqueline	J. Gasser-Beck	Schönbächler	Philipp	
Granitzer	Esther		Schürch	Marlène	
Grob	Stefan		Stähelin	Louis	
Hälg	Konstantin		Thurairajah	Jeyakumar	
Heeb	Jenny	J. Heeb	Wäspe	Remo	
Hobi	Andreas	A. Hobi	Weibel	Lara	L. Weibel
Hornstein	Andrea	A. Hornstein	Wenger	Lydia	L. Wenger
Huber	Christian	C. Huber	Wettach	Christoph	C. Wettach
Hufenus	Gallus	G. Hufenus	Winter-Dubs	Karin	
Kehl	Daniel	X	Zwicky Mosimann	Elisabeth	
Keller	Felix				

